

StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität Weimar

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 29. April 2019

[bestätigt am 13.05.2019]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar

Sitzungsleitung: [Tobias Kühn] und [Till Uhde]

Protokoll: [Simone Braun] Kurzprotokoll: [Knut Rothe]

Die Sitzung wird um 19.13 Uhr eröffnet, [Till Uhde] und [Tobias Kühn] begrüßen alle anwesenden Gäste und Stukoten.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Mitglieder /Delegierte

Keine.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Es sind zu Beginn der Sitzung 7 von 14 Stukoten anwesend, zu Beginn der Sitzung ist die Runde nicht beschlussfähig. Alle Fakultäten sind jedoch schon vertreten. Anstehende Beschlüsse werden auf später verschoben.

Alle Fakultäten vertreten, 7 von 14 stimmberechtigten StuKoten anwesend, zu Beginn der Sitzung noch keine Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 0.3 Tagesordnung

TOP 7.1 Akkreditierungs-Seminar an der Bauhaus-Uni? -> [Peter Kersten] - vorziehen

TOP 9.6 Urabstimmung DNT-Semesterticket - erweitern

TOP 8.1 Fachschaftswahlen – Planungsstand -> [Nora Gersie] - vorziehen

TOP 0.4 Wortmeldung

Aus dieser Sitzung wird es keine Wortmeldung geben.

stuko@uni-weimar.de

m18.uni-weimar.de/stuko

f

www.facebook.com/StuKoWeimar



TOP 1 Protokoll

Es stehen keine Protokolle zur Bestätigung.

TOP 7 Arbeitsstände - vorgezogen

TOP 7.1 Akkreditierungs-Seminar an der Bauhaus-Uni? -> [Peter Kersten]

[Peter] ist als Initiator für ein Akkreditierungs-Seminar anwesend und erkundigt sich nach den Rückmeldungen aus den Fachschaften. [Knut] berichtet, dass aus der Fs M wenig Resonanz kam, da auch bei der Uni Erfurt Akkreditierungsprogramme für Medien-Studiengänge angesiedelt sind.

[Tobias] berichtet von regem Interesse aus der Fs K & G.

Aus der Fs A & U gibt es keine Rückmeldung, Architekten und Urbanisten wären jedoch sehr gefragt.

B äußert sich ebenfalls positiv.

Aus dem StuRa, der ebenfalls angefragt wurde, wird zwar Interesse bekundet, aber die Beteiligung könnte hier seitens der Musiker erfahrungsgemäß eher gering ausfallen.

Aus den Reihen der Fs B kommt die Anfrage, die Uni bezüglich der Finanzierung anzusprechen. [Peter] hat dies bereits angedacht, möchte aber zunächst eine verbindliche Rückmeldung aus den Fachschaften, so dass auch ausreichend Interesse an einem Seminar besteht.

Da die neue Legislatur vor der Tür steht, kommt der Vorschlag aus der Runde, in der neuen Fachschaftsräten noch einmal das Interesse an einem Akkreditierungs-Seminar per Liste abzufragen. Parallel wird [Peter] in Erfahrung bringen, mit welchen Kosten man rechnen müsste.

Einige Kosten werden durch den StuKo getragen werden müssen. Hierzu ergeht folgendes Meinungsbild:

Wenig Resonanz von M, großes Interesse bei K & G, A & U steht noch aus, B ist interessiert.

Interesse beim StuRa vorhanden, Beteiligung jedoch eher verhalten.

Vor einer Anfrage an die Uni zur Unterstützung soll zunächst verbindliches Interesse vorhanden sein.

Erneute Interessenabfrage der neuen Legislatur

Aufstellung der in etwa anfallenden Kosten durch [Peter]

[Tobias Kühn] Wer wäre dafür, ein Akkreditierungs-Seminar auch finanziell vom StuKo zu unterstützen?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Der Punkt wird für die StuKo-Sitzung am 27.05.2019 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Erneute Besprechung in der Sitzung am 27.05.2019



TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.6 Urabstimmung - DNT-Semesterticket - eingefügt

[Peter] erläutert, dass aus dem Abstimmungstext zur Urabstimmung für das Semesterticket herausgelesen werden kann, dass die Abrechnung des Semestertickets über das StuKo-Referat Finanzen erfolgt, ohne dass dies jedoch vorab mit den zuständigen Referenten besprochen wurde. An einer solchen Regelung hängen diverse Modalitäten, u.a. müsste für das laufende Jahr ein neuer Haushaltsplan erstellt werden, sollte die Erhebung der Beiträge bereits zum WS 2019/20 wirksam werden

Abklärung der Zahlungsmodalitäten mit dem DNT

Da der Kooperationsvertrag zwischen dem DNT und den Studierendenvertretungen geschlossen wird, muss der Beitrag von der Uni und nicht vom Studierendenwerk eingezogen werden.

Hier wird zunächst aus der Runde darauf verwiesen, dass, um Zahlungsmodalitäten festzulegen, zunächst mittels der anstehenden Urabstimmung erfragt werden muss, ob das Ticket überhaupt von der Studierendenschaft gewollt ist.

Aus Sicht der Finanzreferenten wäre es wichtig, mit den Verhandlungspartnern einen Zahlungshorizont festzulegen. Die Semesterbeiträge werden der Studierendenschaft nicht gleich zu Beginn des Semesters, sondern in Raten im Laufe des Semesters zugewiesen.

[Sophie Mehner], die wesentlich an den bisherigen Vertragsverhandlungen beteiligt war und sich derzeit im Haus befindet, soll zu den bisher bekannten Details der Vertragsverhandlungen befragt werden.

[Till Uhde] verlässt den Raum.

19.39 Uhr, 6 Stimmberechtigte

[Till Uhde] betritt den Raum.

19.40 Uhr, 7 Stimmberechtigte

[Sophie Mehner] betritt den Raum.

19.40 Uhr

[Sophie] erläutert, dass man sich mit dem DNT noch nicht über die Zahlungsmodalitäten ausgetauscht hat. Ein erster Vertragsentwurf wird erst erarbeitet, wenn die Mehrheit der Studierenden sich in der Urabstimmung für das Semesterticket ausspricht. [Sophie] schätzt jedoch, dass die Zahlungsmodalitäten verhandelbar sind.

Vor den Vertragsverhandlungen muss eine Zustimmung der Studierendenschaft gegeben sein.

Die Vertragsverhandlungen eilen bei beiden Hochschulen, da bereits im Juni die Rückmeldungen für das Wintersemester 2019/2020 beginnen und bis

stuko@uni-weimar.de

m18.uni-weimar.de/stuko

f www.facebook.com/StuKoWeimar

StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität Weimar



dahin alle Informationen sowie Beitragsordnungen entsprechend angepasst sein müssen.	
[Sophie Mehner] verlässt den Raum.	19.47 Uhr
Das DSL weiß noch nicht über eine eventuelle Beitragserhöhung Bescheid, [Simone] wird mit [Fr. Kopf] Näheres besprechen.	Anfrage an [Fr. Kopf] zur näheren Klärung der Modalitäten zur Bei-
[Tobias] wird einen Entwurf zur Angleichung der Beitragsordnung des StuKo erstellen.	tragserhöhung seitens der Uni -> [Si- mone]
	Angleich der BO -> [Tobias]
	ı
[Peter Kersten] verlässt den Raum.	19.52 Uhr

TOP 3 Berichte der Delegierten /Beauftragten/ReferentInnen

TOP 3.1 Bericht aus dem Ausschuss Forschung und Projekte, Sitzung vom 17.04.2019 -> [Lynn Hoff], [loannis Oriwol]

[loannis] berichtet der Runde aus dem letzten Treffen des Ausschusses für Forschung & Projekte. In der Sitzung wurden Gelder aus dem Kreativ-Fonds verteilt. Insgesamt sind 150.000,-€ im Topf, hiervon wurden 105.000,-€ verteilt, in einer zweiten Runde sollen noch die restlichen 45.000,-€ vergeben werden.

[loannis] informiert die Anwesenden, dass viele eingereichte Förderanträge wegen Formfehlern nicht berücksichtigt werden konnten. Es erfolgt der Aufruf, hier die vom Dezernat für Forschung und Projekte angebotenen Informationsveranstaltungen zu den Förderanträgen sowie auch Vor-Ort-Beratungen der Mitarbeiter zu Nutzen.

Als problematisch wir gesehen, dass keine wiederkehrenden Formate gefördert werden können. Dies betrifft u.a. Magazine, die jedes Jahr herauskommen. Daher wird die Überlegung in die Runde gegeben, diese Fördergelder vielleicht beim StuKo unterzubringen, um hier die flexibler zu sein. Dabei handelt es sich um die Förderungen bis zu 700,-€.

Dies würde einen recht hohen Verwaltungsaufwand für die Verantwortlichen des StuKo mit sich bringen. Nach einer Diskussion einigt man sich in der Runde, dass der StuKo dies derzeit nicht stemmen kann.

Man wird dieses Thema jedoch ins Präsidium zur gemeinsamen Vollversammlung des Präsidiums mit dem StuKo einbringen.

Verteilung eines großen Betrags aus dem Fördertopf des Kreativ-Fonds

Ablehnung vieler Anträge durch reine Formfehler in den Anträgen -> Nutzung von Informationsveranstaltungen und Beratungsterminen zur Fehlervermeidung empfohlen

Keine Förderung wiederkehrender **Formate**

Vorschlag zur Verwaltung von Kreativ-Fonds-Geldern durch den StuKo wäre mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden

Thema zu Vollversammlung des Präsidiums



[loannis Oriwol] verlässt den Raum.	20.11 Uhr
TOP 8 Termine	
TOP 8.1 Fachschaftswahlen – Planungsstand -> [Nora Gersie], [Linda Redeke	er] - vorgezogen
[Nora] berichtet, dass die Wahlkisten gepackt sind und alle Vorbereitungen getroffen wurden. Fast alle Schichten konnte besetzt werden, lediglich der Donnerstag ist noch etwas dünn besetzt. Hier sollen auch die Kandidaten nochmal angesprochen werden, diese können eine Schicht übernehmen, wenn sie mit einer unabhängigen Person zusammenarbeiten.	
[Linda Redeker] verlässt den Raum.	20.18 Uhr
[Alexander Jürs] betritt den Raum.	20.18 Uhr, 8 Stimmbe- rechtigte
Mit [Alexander Jürs] sind nun 8 stimmberechtigte StuKoten anwesend, der StuKo	ist nun beschlussfähig.
TOP 4 Beschlussanträge	
TOP 4.1 KuFö-Anträge -> [Nora Gersie]	
[Nora] stellt der Runde zwei Kulturförderanträge vor:	
Der erste bezieht sich auf den B100-Topf.	
Die "Lücke" hat einen Förderantrag über 1.000-€ eingereicht. Die "Lücke" ist ein temporäres Restaurant und möchte zudem Künstlern eine Plattform bieten. Es	

tragt werden. Eine Förderung wird für Gagen, Werbung sowie Technik beantragt. Diese Kosten können aus dem Topf gefördert werden.

wurden bereits etwa 10 Künstler angefragt, einige haben bereits zugesagt. Offiziell läuft die "Lücke" als B100- Kooperationsprojekt und kommt daher auch für den B100-Topf des StuKo in Betracht. Da über den Zeitraum des Aufbaus in der "Lücke" unterschiedliche Formate präsentiert werden, wertet der Kulturförderausschuss dies als Reihenveranstaltung, somit können auch 1.000,-€ bean-



[Nora Gersie] Wer ist dafür, die "Lücke" mit einer Summe von 1.000,-€ aus dem B100-Fördertopf zu fördern?			
[B 033 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	8	0	0

- Einstimmig beschlossen-

Der zweite Förderantrag kommt vom Port-Magazin. Hier wollten die Antragsteller auch gerne auf den B100-Topf zurückgreifen. Es sollen Druckkosten, Lizenzen, Papier und Bindungen gefördert werden. Begründung für eine B100-Förderung war seitens der Antragsteller, dass die Projekte mit einem B100-Bezug gedruckt werden. Dies reicht dem Kulturförderausschuss als Begründung jedoch nicht aus, er würde dem StuKo daher die Empfehlung aussprechen, die Förderung nicht aus diesem Topf zu nehmen.

Die Kosten könnten jedoch aus dem regulären Topf beglichen werden.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

[Nora Gersie] Wer ist dafür, die Port mit einer Summe von 250,-€ zu fördern?			
[B 034 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	8	0	0

- Einstimmig beschlossen-

TOP 5 Aktuelle Debatte

Keine.

TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

Keine.

TOP 7 Arbeitsstände

TOP 7.1 Akkreditierungs-Seminar an der Bauhaus-Uni? -> Interessenabfrage in den FsR -> [alle]

Vorgezogen.

TOP 7.2 Fachschaftswahlen – Planungsstand -> Wahlhelfer ins Doodle eintragen, Kommunikation in die FsR -> [alle]

Erledigt.

stuko@uni-weimar.de

₩

m18.uni-weimar.de/stuko

f www.facebook.com/StuKoWeimar

StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität Weimar



TOP 7.3 Bericht aus der Projektberatung Coudraystraße 13 D -> Vertretersuche -> [FsR B]

Der FsR kümmert sich darum.

TOP 7.4 Termin mit VertreterInnen des DSL -> Werbung für die Firmen-Kontakt-Messe am 15.05.2019 -> [alle]

Erledigt.

TOP 7.5 Tag der Lehre -> Unterstützung bei der Organisation gesucht -> [alle]

[Urs] bietet an, sich hier weiterhin einzubringen und die Verbindung zwischen dem StuKo und [Fr. Hippler] zu sein.

Es wird noch eine Zuarbeit für die Lehrpreisvergabe benötigt, im Einzelnen Antworten auf die Fragen: Wer hält die Laudatio? Wird die Lehrpreisvergabe vom Hauptmoderator übernommen oder erfolgt dies durch einen Vertreter des StuKo? Wer sind die Redner?

Die Runde einigt sich darauf, dass die Lehrpreisvergabe ebenfalls durch den Hauptmoderator kommentiert werden soll, es wird keine echte Laudatio geben, sondern es werden Kommentare, die bei der Abstimmung zu den einzelnen Preisträgern genannt wurden, vorgelesen. Zudem wird [Fr. Hippler] mitgeteilt, dass man durch die Fachschaftswahlen aktuell keine Namen nennen kann, da sich der StuKo vor dem Tag der Lehre noch neu konstituieren wird.

Die Einladung der Preisträger wird [Konrad] übernehmen.

TOP 7.6 Bündnis Partizipation, Arbeitsstände und Projekte -A Formulierung einer Stellungnahme des StuKo zur Dokumentation des *Tag der Partizipation* -> [Tobias] Treffen mit den Bündnispartnern und [Fr. Glaser] -> [Leon], [Anna], [Franziska], [Lorenz]

[Tobias] ist noch nicht dazu gekommen, die Stellungnahme zu verfassen.

[Leon] wird [Tobias] hierbei unterstützen, der Entwurfstext wird per Umlaufbeschluss in den internen Verteiler gegeben und muss bis zum 30.04.2019 abgestimmt sein.

[Leon] war bei dem Treffen mit den Bündnispartnern und [Fr. Glaser] anwesend und betont die Dringlichkeit, dass eine Stellungnahme des StuKo als Bündnispartner bis zur kommenden Senatssitzung erfolgen sollte.

TOP 7.7 Ausschreibungen

Ausschussmitglied KuFö-Ausschuss für K & G -> [Dirk]

Muss noch erledigt werden

• Nachfolge Kassenwart/Referat Finanzen ab August -> [Dirk]

stuko@uni-weimar.de

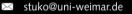
m18.uni-weimar.de/stuko

www.facebook.com/StuKoWeimar

StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität Weimar



Muss noch erledigt werden. Pause 20.51-21.02 Uhr TOP 8 Termine Fachschaftswahlen - Planungsstand ->[Nora Gersie], [Linda Redeker] TOP 8.1 Vorgezogen. [Frederik Sukop] betritt den Raum. 21.03 Uhr **TOP 8.2** Hochschulball - Planungsstand [Freddy] berichtet kurz über den Planungsstand beim Hochschulball: Die Organisation läuft, der Kartenverkauf ist gestartet. Beginn der Veranstaltung ist 18.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Es werden noch Helfer gesucht. Es ist geplant, die Einlass-Schichten jeweils mit einem StuKo- und einem StuRa-Vertreter zu besetzen, Interessierte wenden sich bitte an [Freddy]. Eine Schicht wird zwei Stunden dauern, alle Helfer erhalten kostenlosen Eintritt. [Ferderik Sukop] verlässt den Raum. 21.07 Uhr TOP 8.3 Klausurtagung - Organisation [Tobias] informiert die Runde, dass die Location steht, es sind 42 Plätze gebucht. Um das Essen kümmern sich [Tobias und [Peter]. Der Gesamtpreis für die Unterkunft beträgt 640,-€, hiervon muss 1/3 im Voraus bezahlt werden. Es folgt der Zeitplan: Alle treffen sich am Freitag den 17.05.2019 um 11 Uhr am Bahnhof. Geplante Ankunft in der Location etwa 14 Uhr. Hier gibt es ein paar Snacks, danach Kennenlern-Spiele. Es folgt gegen 16 Uhr der erste Slot mit der Einführung in die Gremien.







Um 18.30 Uhr ist das Abendessen geplant. Danach frei.

Samstag um 8 Uhr wird gefrühstückt.

Anschließend werden im ersten Slot des Tages die Referate vorgestellt.

Gegen 9.30 gibt es eine Pause, um etwa 10.45 Uhr folgt ein Block mit den AGs.

Um 12 Uhr gibt es Mittagessen, von 13-15 Uhr wird weitergearbeitet.

Um 15 Uhr gibt es Kaffee und im Anschluss werden gegen 15.30 Uhr die ersten Ergebnisse vorgestellt.

Ab 17 Uhr wird Sport und Spiel angeboten, dies geht dann ins Abendessen über. Ausklang des Tages ab 21 Uhr am Lagerfeuer.

Am Sonntag gibt es um 9 Uhr Frühstück, danach wird abgebaut und aufgeräumt, Abfahrt bis spätestens 16 Uhr.

Das Aufräumen wird so geregelt, dass jeder sich bei der Ankunft in eine Aufräum-Liste einträgt und erst dann seinen Schlüssel zum Zimmer erhält.

[Knut] hat eine Aufgabenliste erstellt und wird diese [Konrad] weiterleiten, der hierzu dann eine Doodle-Liste erstellt.

[Elena] schreibt allen Teilnehmern (Referaten, Fachschaften, StuKoten) eine Mail mit der Bitte zur Anmeldung.

[Tobias Kühn] Wer stimmt für die Vorauszahlung von 213,33€ für die Unterkunft zur diesjährigen Klausurtagung?			
[B 035 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	8	0	0

- einstimmig bestätigt-

TOP 9 Sonstiges

TOP 9.1 Gemeinsame StuKo-StuRa-Vollversammlung am 24.04.2019 - Résumé

Die Vollversammlung am vergangenen Mittwoch wurde allgemein positiv wahrgenommen. Es waren mehr StuKo- als StuRa-Vertreter anwesend. Die Sitzung war interessant und kurzweilig, die Themen kamen bei den Anwesenden gut an, das Konzept, dass auch die jeweiligen Fachschaften aus ihrer Arbeit berichten, kam sehr gut an.

TOP 9.2 Campus-Fahrrad – Planungsstand -> [Urs Winandy]

Verschoben.

TOP 9.3 Erklärung der Vielen

Verschoben.



f



TOP 9.4	Holzwerkstatt – Angebot -> [Urs Winandy]		
Verschoben.			
TOP 9.5	Ausschreibung Senatsstellen		
Die Stellen werden von den Fachschaften ausgeschrieben.			
TOP x	ggf. nicht-öffentlicher Teil		

TOP y nächste Sitzung

In der nächsten Sitzung wird zunächst das aktuelle Tagesgeschäft erledigt, anschließend findet die konstituierende Sitzung des neuen StuKo statt.

Referate, die nicht zur Klausurtagung kommen, stellen sich zur K-Sitzung vor, [Simone] lädt entsprechend ein

Redeleitung: [Till Uhde], [Tobias Kühn]

Aufgabenprotokoll: [Elena Knobloch]

Verpflegung: [Knut Rothe] sowie Information in die StuKo-Intern-Gruppe, wer hier unterstützen kann -> [Simone]

Ende der Sitzung 21.44 Uhr